



**Staffelbach**  
Energiedorf

## Energiestadt Staffelbach

Die Gemeinde Staffelbach hat für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik am 14. März 2023 das Label «Energiestadt» erhalten.

Da wir ein ländliches Dorf sind, haben wir uns für den Slogan «Staffelbach Energiedorf» entschieden.

Die Übergabe des Diploms feiern wir an der Gemeindeversammlung vom Montag, 27. November 2023.

Im Rahmen der Zertifizierung wurde ein Energie-Leitbild erarbeitet mit folgenden Stossrichtungen:

1. Erneuerbare Wärme (Gebäude)
2. Erneuerbarer Strom (Photovoltaik)
3. Erneuerbare Mobilität (E-Fahrzeuge)
4. Anpassung an den Klimawandel
5. Vorbildwirkung Gemeinde
6. Kommunikation und Sensibilisierung

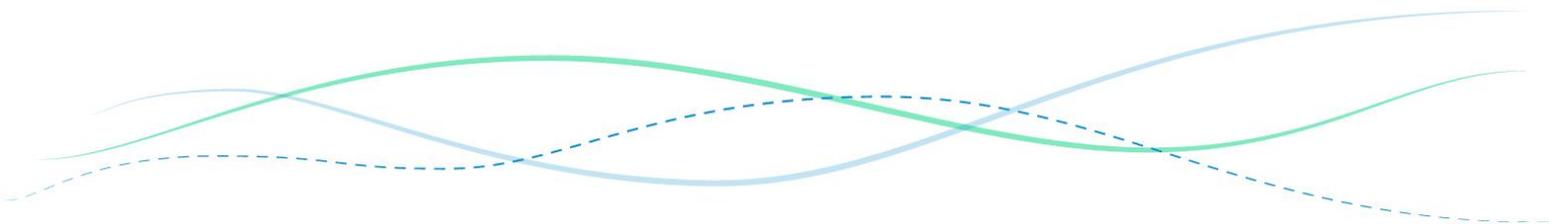
Das Energie-Leitbild bildet die Basis für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde Staffelbach im Bereich von Energiefragen.

## Fernwärme

Ein zentraler Pfeiler in der Energiepolitik der Gemeinde Staffelbach ist der Wärmeverbund Staffelbach mit dem Betrieb des Fernwärmenetzes.

Eckdaten zum Fernwärmeverbund:

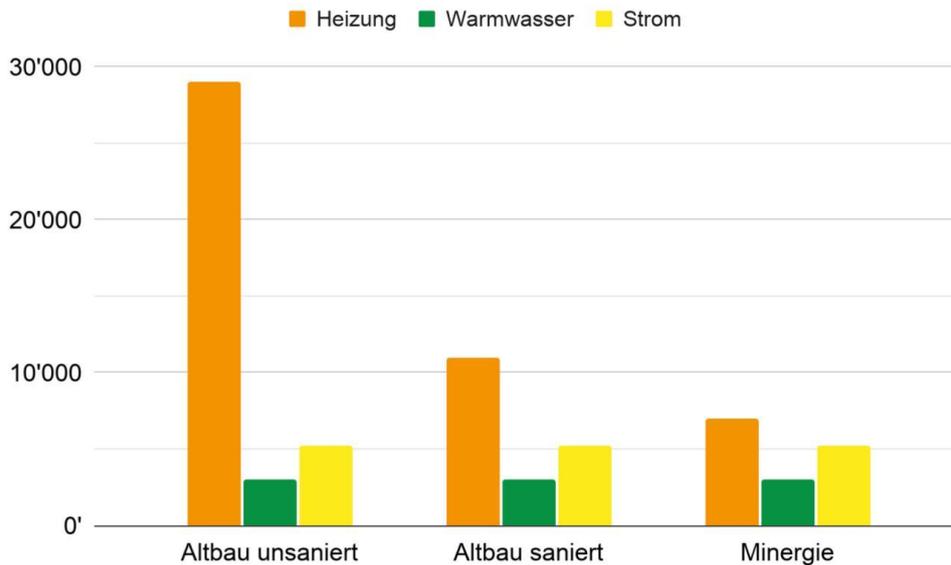
- Energieerzeugung: Holzschnitzelofen mit einer Leistung von 650 kW
- Energieerzeugung Notofen / Reserve: Gasofen einer Leistung von 220 kW
- Energieerzeugung Notheizzentrale: 400 kW, Reaktionszeit 6 bis 8 h
- Heizspeicher mit einem Volumen von 20'000 Liter
- Elektrofilter für die Reinigung der Abluft
- Holzschnitzelbunker für ca. 150 m<sup>3</sup>
- Erschlossene Gebiete: Schulhaus, Spielhalle, Mehrzweckhalle, Kindergarten, Friedhofgebäude, Werkhof, Gemeindehaus, Schulstrasse, Oberfeld, Grenzweg, Dorfstrasse 18
- Gebiete in Abklärung / Umsetzung
  - Sonn matt (Umsetzung)
  - Apfelweg (Umsetzung)
  - Obstweg (Abklärung)
- Energieproduktion 2022: 1'500'000 kWh
- Anschlusskosten 2023: Fr. 670.08 / kW Leistung (einmalig bei Anschluss)
- Energiekosten 2023: Rp. 15.75 / kWh



## Energieverbrauch

### Energieverbrauch im Eigenheim

Beispiel: Einfamilienhaus mit 4 Personen



#### Anmerkungen

- Das Schweizer Durchschnittshaus hat eine Wohnfläche von 140 m<sup>2</sup>
- Alle Berechnungen beziehen sich auf einen 4-Personen-Haushalt, Angaben in kWh/a
- Minergie-Standard: 5 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup> und Jahr

Kontakt: [kontakt@energieheld.ch](mailto:kontakt@energieheld.ch)

Effektiver Heizwert von 1 Liter Heizöl: ca. 8.2 kWh

### Tipp

Haushalte, die den Ansatz des passiven Kochens verfolgen möchten, können durch ganz einfache Massnahmen beim Kochen von Pasta einen positiven Einfluss auf die Umwelt, den Klimawandel und den eigenen Energieverbrauch nehmen. Diese nachhaltige Art des Kochens ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Konsumentinnen und Konsumenten mit einfachen Mitteln und ohne Einschränkungen einen aktiven Beitrag zum Schutz unseres Planeten leisten können.

„Passives Kochen“ ist eine umweltfreundlichere Art Pasta zu kochen. Wie funktioniert das? Die Pasta benötigt lediglich zwei Minuten im kochenden Wasser und verbleibt anschliessend bei ausgeschaltetem Herd mit dem Deckel am Topf im heissen Wasser bis sie „al dente“ ist. So wird Energie gespart und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss verringert (Gas- / Elektroherd).